



Freie Wählergemeinschaft im Gemeinderat Handeloh

Das sollten Sie wissen!

Baugebiet Wörmer Straße-Ost
Vorhandene Planung gestoppt -
Alles neu und die Gemeinde muss zahlen!

**Schmutzwasserkanal
im Meisenweg -**
hohe Kosten für die Anlieger!



Jugendherberge Inzmühlen
Verkauf verhindert -
wer zahlt jetzt?

Neue Sporthalle in Handeloh
Höhere Kosten durch Bauverzögerung!

... Kosten ... Kosten ... Kosten?

Seit fast 300 Tagen hat die Gruppe "Die Grünen / CDU" unter der Führung von Herrn Blanck, das Ruder in der Hand. Wo stehen wir heute?

Jugendherberge Inzmühlen - Verschwendung von Steuermitteln!

Laut Ratsbeschluss vom Mai 2021 war die Gruppe "Wanderherberge" unter drei Bewerbern als vorrangiger Käufer der Jugendherberge ausgewählt worden. Die Interessenten hatten im Vertrauen auf die Gespräche mit den Verantwortlichen unter erheblichen finanziellen Aufwendungen umfangreiche Unterlagen ihrer Kalkulation erstellt, in die auch Sicherheitsmargen für den Betrieb und die geplanten Umgestaltungen vorausschauend eingerechnet waren. Ihr Konzept kam damals schon bei der Mehrheit der interessierten Bürger am besten an.

Die Gruppe "Wanderherberge" hatte sich auf diesen Ratsbeschluss verlassen, zumal auch Bürgermeister Blanck und Gemeindedirektor Dr. Dörsam mit der Mehrheit des neuen Gemeinderates den Investor - im Nachhinein in nahezu perfider Weise - lange Zeit im Glauben ließ, mit der Erfüllung der festgelegten Voraussetzungen würde es dann auch zügig zum Verkauf kommen.

Das alles wurde jetzt mit einem Federstreich von der Mehrheitsgruppe Die Grünen/CDU unter fadenscheinigen Begründungen gekippt. Ein mittlerer sechsstelliger Eurobetrag fällt damit als aktuelle Einnahme für die Gemeinde aus und steht für ungewisse Zeit erst einmal in den Sternen, abgesehen davon, dass die nicht unbeträchtlichen Unterhaltungskosten der ungenutzten Jugendherberge weiterhin die Gemeinde belasten.

Auch die zeitweise Vermietung der Jugendherberge an die Samtgemeinde Tostedt für die Unterbringung von ukrainischen Geflüchteten kam vor den Sommerferien nicht mehr zustande, weil Bürgermeister Blanck keinen Termin für einen aus nur 4 Personen bestehenden Verwaltungsausschuss zustande bekam. Dabei hatte der Gemeindedi-

rektor Dr. Dörsam den in der Gemeinderatssitzung vom Juni 2022 vorgebrachten Vorschlag der FWH zur Gestaltung des Mietvertrages inzwischen als annehmbar angesehen. Der Antrag war jedoch von Die Grünen/CDU in dieser Sitzung abgelehnt worden, mit dessen Annahme die Jugendherberge ab August zumindest hätte vermietet werden können.

Wer versteht das noch? Kann man als verantwortlich für die Gemeindefinanzen so fahrlässig und uninteressiert mit Geld umgehen?

Die Rechnung zahlen die Handeloher Bürger:innen mit ihren Steuern!

B-Plan Wörmer Straße-Ost gekippt

Mit einem gründlich ausgearbeiteten Bebauungsplan für das Baugebiet Wörmer Straße-Ost hatte die FWH/SPD das auf der gegenüberliegenden Seite bereits realisierte Erfolgsmodell Wörmer Straße-West fortgesetzt. Damit waren umfangreiche Kosten für das Planungsbüro und diverse Gutachten verbunden.

Der neue Rat will nun unter fragwürdigen und vorgeschobenen Gründen ein Änderungsverfahren durchsetzen und praktisch von vorne anfangen. Selbstverständlich mit neuen Kosten für Planung und Gutachten!! Die FWH hatte einen Antrag der SPD unterstützt, vor diesem Beschluss über ein Änderungsverfahren eine qualifizierte, fachliche Wertung des Änderungsantrages der Gruppe Die Grünen/CDU vorzunehmen. Diese sollte eine vergleichende kritische Bewertung beider Konzepte vornehmen- insbesondere auch die zusätzlichen Kosten für die Gemeinde und Kaufinteressenten darlegen. Doch wissend, diese Bewertung würde klar offenlegen, dass Grüne und CDU dabei sind, hier viel Geld zu verbrennen

und auf noch höhere Einnahmen für die Gemeinde zu verzichten, wurde der Antrag im neuen Rat abgelehnt. Dabei ist der Antrag der Gruppe Die Grünen/CDU komplett ohne Zielvorgabe. Sie hat keine Zeit aufgebracht, konkrete eigene Pläne in ihren nun beschlossenen Antrag einzubringen!

Was Die Grünen/CDU dabei gern zu erwähnen vergessen: Drei der Gemeinderatsmitglieder - darunter auch Bürgermeister Blanck - sind als Anwohner direkt betroffen. Ihr schöner Blick auf unbebaute Landschaft droht eingeschränkt zu werden. Befangenheit? Streng juristisch gilt sie zwar nicht, aber moralisch? Und nicht zu vergessen: Das Ziel der neuen Ratsmehrheit, die erfolgreichen Pläne von FWH/SPD im Nachhinein zu unterlaufen. Peinlich: Sonja Kröger (Grüne) begründete den Änderungsantrag der Ratsmehrheit zum B-Plan unter anderem mit einem Hinweis auf den Krieg in der Ukraine.

Neue Kosten auf der einen und fehlende Einnahmen in Millionenhöhe durch die verringerte Anzahl veräußerbarer Grundstücke auf der anderen Seite sind die Folge dieses nicht nachvollziehbaren Änderungsplans. So kann man aus der wohlhabenden Gemeinde Handeloh eine Kommune machen, die allmählich in roten Zahlen landet.

Wer hätte keine Idee, was mit dem vielen Geld in unserer Gemeinde alles gemacht werden könnte?

Schade, dass Grüne und CDU Eigennutz dem Allgemeinwohl vorziehen!

Neue Sporthalle in Handeloh

Der erste Spatenstich für die neue Sporthalle auf dem Schulgelände in Handeloh liegt schon einige Wochen zurück. Eine Veranstaltung, die sehr eigenartig organisiert war: Der Samtgemeindebürgermeister von Tostedt und Gemeindedirektor von Handeloh Dr. Dörsam (Grüne), lud zur Feier die Mitglieder des Gemeinderates Handeloh und die Fraktionsvorsitzenden des Samtgemeinderates ein. Nicht eingeladen waren die übrigen Mitglieder des Samtgemeinderates, ohne deren Beschluss gar nichts hätte geplant und gebaut werden können. Auch nicht Vertreter des TV Welle und der Sportgruppen, die die Halle nutzen wollen. Desgleichen die übrigen Bürger:innen von Handeloh, die durch ihre Steuern mit einer sechsstelligen Summe dazu beitragen, dass die neue Sporthalle eine zukunftsweisende Größe erhält. Wenigstens konnten Schulkinder und Lehrer teilnehmen.

Statt Unterstützern wurden mit Iris Gronert und Andreas Dyck (beide CDU) zwei Handeloher Ratsmitglieder eingeladen, die im alten Rat bis zum Schluss stets gegen den Bau der Sporthalle gestimmt bzw. mit immer neuen Anträgen den Bau verzögert und damit sicherlich verteuert haben. Baubeginn oder sogar Richtfest noch vor der Kommunalwahl 2021 sollten wohl nicht als Erfolg der Gruppe FWH/SPD im Bewusstsein der Bürger:innen aufscheinen können. Immerhin hatte sich **Heinrich Richter** damals als **Bürgermeister und Gemeindedirektor Handelohs** seit 2017 stark für die neue Sporthalle engagiert. Bleibt zu hoffen, dass zumindest zum Richtfest und/oder zur Einweihung Handelohs Bürger:innen teilnehmen dürfen und nicht "Verhinderer" zu Initiatoren gemacht werden.

Schmutzwasserkanal im Meisenweg

Vor 15 Jahren wurden von der damaligen Ratsmehrheit unter Dr. Schröder Vereinbarungen zur Installation von Schmutzwasserkanalisationen - darunter auch "Am Hemberg", "Höckeler Weg" und "Meisenweg" - unterstützt, die von der FWH zugunsten biologischer Kläranlagen auf den Einzelgrundstücken vehement bekämpft wurden.

Jetzt wird "Am Hemberg" und im "Höckeler Weg" gerade die Kanalisation verlegt. Aber auch der "Meisenweg" steht danach in nicht allzu ferner Zukunft für diese Baumaßnahme an.

Da der "Meisenweg" sehr schmal ist und nach einem alten Gerichtsurteil die Oberflächenentwässerung zusätzlich zu regeln ist, werden diese beiden gleichzeitig vorzunehmenden Maßnahmen nach einhelliger Ansicht der Fachleute nicht ohne einen befestigten Ausbau des "Meisenweges" möglich sein.

Wir fragen uns, wann werden die Einwohner des "Meisenweges" vom Bürgermeister über dieses Vorhaben und die damit verbundenen Kosten sowie über denkbare Zahlungserleichterungen informiert? Die Kosten dürften schließlich in fast allen Fällen vorraussichtlich im **5-stelligen Eurobereich** je Grundstück liegen!

Ein Wochenmarkt für Handeloh

Aber es gibt tatsächlich auch Themen, bei denen alle Ratsmitglieder zusammenarbeiten:

Den Wunsch unseres Edeka-Marktes, einen Wochenmarkt zu organisieren, begrüßten alle einhellig. Der FWH ist allerdings wichtig, dass die Verantwortung klar geregelt wird. Dies war nach ergänzenden Gesprächen der Fall. Wir wünschen Edeka nun als Organisator viel Erfolg und hoffen auf ein interessantes Angebot.

Einwohnerversammlung am 30. August

Eine gute Gelegenheit den Bürgermeister, den Gemeindedirektor Dr. Dörsam und die Ratsmitglieder zu fragen, warum sie gute Projekte sabotieren und auf mögliche Einnahmen für die Gemeinde verzichten, bietet sich am

Dienstag, den 30. August 2022

**19 Uhr im Hotel Fuchs
in Handeloh, Hauptstraße 35**

Bleiben Sie kritisch, hinterfragen Sie Entscheidungen für unsere Gemeinde, gehen Sie zur Versammlung!

Sie erreichen die FWH unter folgender E-Mailadresse info@waehlergemeinschaft-handeloh.de
Im Internet unter:

www.waehlergemeinschaft-handeloh.de
www.facebook.com/FWHHandeloh

Mitglieder der FWH treffen sich **jeden 3. Mittwoch im Monat um 19 Uhr im Gasthof "Heidekrug"** in Höckel an der B3 zum lockeren Gesprächskreis.

Erweitern Sie die Runde und diskutieren Sie mit!